

## Presseinformation

Augsburg, 14.07.2020

### **AVV startet mit Pilotprojekt in die E-Mobilität**

Ab 15.07.2020 fahren eBusse zwischen Zusmarshausen und der Uniklinik

Der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV) hat am Dienstag sein Pilotprojekt zur E-Mobilität vorgestellt: Ab 15.07.2020 werden zwei Mercedes-Benz eCitaro auf der AVV-Regionalbuslinie 506 zwischen Zusmarshausen und Augsburg-Uniklinik eingesetzt. „Mit diesem Projekt sammeln wir gemeinsam mit der Fa. Egenberger wichtige Erfahrungen, um den ÖPNV der Zukunft aktiv mitzugestalten“, so AVV-Geschäftsführer Andreas Mayr. Gleichzeitig wird das Angebot auf der Strecke ausgeweitet und ein durchgängiger 30-Minuten-Takt eingeführt. Unterstützt werden diese beiden Bausteine für einen attraktiven ÖPNV durch Förderungen des Bundes und des Freistaates und die Bereitschaft der AVV-Aufgabenträger, verbleibende Mehrkosten in Höhe von ca. 400.000 Euro/Jahr zu tragen.

#### **Moderne eBusse sorgen für umweltfreundlichen Fahrkomfort**

Ab 15.07.2020 verkehren die zwei neuen eBusse auf der AVV-Regionalbuslinie 506 zwischen Zusmarshausen und Augsburg-Uniklinik. Die Busse des Herstellers Mercedes-Benz bieten Platz für bis zu 75 Fahrgäste. Der Elektroantrieb der Busse spart im Vergleich zum Dieselantrieb Emissionen ein und erhöht durch den Wegfall von Gangwechseln und Motorgeräuschen den Fahrkomfort. Selbstverständlich sind die eBusse mit Klapprampen an beiden Türen barrierefrei und mit USB-Ladeanschlüssen sowie einem Internetzugang per WLAN ausgestattet. Die Beschaffung der eBusse und der Ladeinfrastruktur wurde vom Bund mit 50 % der antriebsbedingten Mehrkosten im Vergleich zu einem dieselpetriebenen Fahrzeug gefördert. Zudem wurden vom Freistaat GVFG-Fördermittel gewährt.

#### **Angebotsausweitung ermöglicht 30-Minuten-Takt**

Mit Einführung der neuen eBusse wird auch das Angebot auf der AVV-Regionalbuslinie 506 ausgeweitet: Montags bis freitags zwischen 8:00 und 21:00 Uhr fahren die Busse im 30-Minuten-Takt. Die Busse verkehren zwischen Zusmarshausen Schulzentrum und wechselweise Augsburg Hauptbahnhof oder Augsburg Uniklinik. Dadurch besteht für die Fahrgäste die Möglichkeit alle 30 Minuten nach Augsburg zu fahren, entweder direkt oder mit einem Umstieg. „Eine der beiden Fahrten pro Stunde wird ein eBus übernehmen. So erbringen die beiden eBusse zusammen 140.000 Fahrplankilometer im Jahr“, erklärt Mayr. Diese Angebotsausweitung war insbesondere möglich, da die Aufgabenträger im AVV die Mehrkosten dieser Angebotsausweitung tragen werden und durch den Freistaat Bayern eine Förderung dieser Maßnahme im Rahmen des Förderprojektes „FIONA“ mit 50 % in Aussicht gestellt wurde. Die

eBusse ergänzen so auf der Strecke die Kurse, die auf dieser Linie verkehrenden Hybrid-Fahrzeuge. Welche Fahrten von den eBussen durchgeführt werden, ist im Fahrplan mit einem „e“ als Linienzusatz markiert.

Das vom Bund und dem Freistaat Bayern geförderte Pilotprojekt läuft bis Ende 2026. „Durch den Einsatz von eBussen im Regionalverkehr möchten wir das Nahverkehrsangebot für die Fahrgäste attraktiver gestalten“, so Mayr. „Zugleich geht der AVV damit einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunftsmobilität.“

**Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH**  
**Pressestelle**  
Prinzregentenstraße 2, 86150 Augsburg

Telefon: 0821/34 377 102  
presse@avv-augsburg.de  
www.avv-augsburg.de

**Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH**

Mit einem Einzugsgebiet von 2.329 km<sup>2</sup> und über 688.000 Einwohnern ist der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund einer der größten und leistungsfähigsten Verbünde in Bayern. Der AVV plant und realisiert u.a. Linienführungen, Haltepunkte, Taktung, Tarifstruktur sowie Ausschreibungen und Vergaben im Rahmen der von den Landkreisen zur Verfügung gestellten, finanziellen Mittel. Dank dieser Planungsleistung können die Fahrgäste mit nur einem Ticket und einem Fahrplan ein Netz mit einer Gesamtlänge von rund 2.700 km nutzen. Fast 78 Mio. Fahrten werden jährlich mit den Verkehrsmitteln der vom AVV beauftragten Verkehrsunternehmen getätigt.